

# Energieeffizienz in Hessen

Dieter Bringmann

Referatsleiter Energieeffizienz und Energieberatung

## Gliederung

- I. Randbedingungen hessischer Energieeffizienzpolitik
- II. Der Hessische Energiegipfel
- III. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Hessen
- IV. Energieberatung in Hessen

# I. Randbedingungen hessischer Energieeffizienzpolitik

## Landespolitik und EU-Politik

- Der Spielraum auf Landesebene für energiepolitische Konzepte, die von den Vorgaben der EU abweichen, ist begrenzt.
- EU-Verordnungen und EU-Richtlinien, die in nationales Recht überführt werden, weisen den Ländern vor allem Vollzugsaufgaben zu.

# Landespolitik und Bundespolitik

- Das detaillierte Regelungsgeflecht im Energiebereich auf Bundesebene verweist die Länder ebenfalls v.a. auf den Vollzugsbereich.
- Hessen beteiligt sich über den Bundesrat an der Formulierung der Energiepolitik auf Bundesebene und bringt so die Interessen des Landes ein.

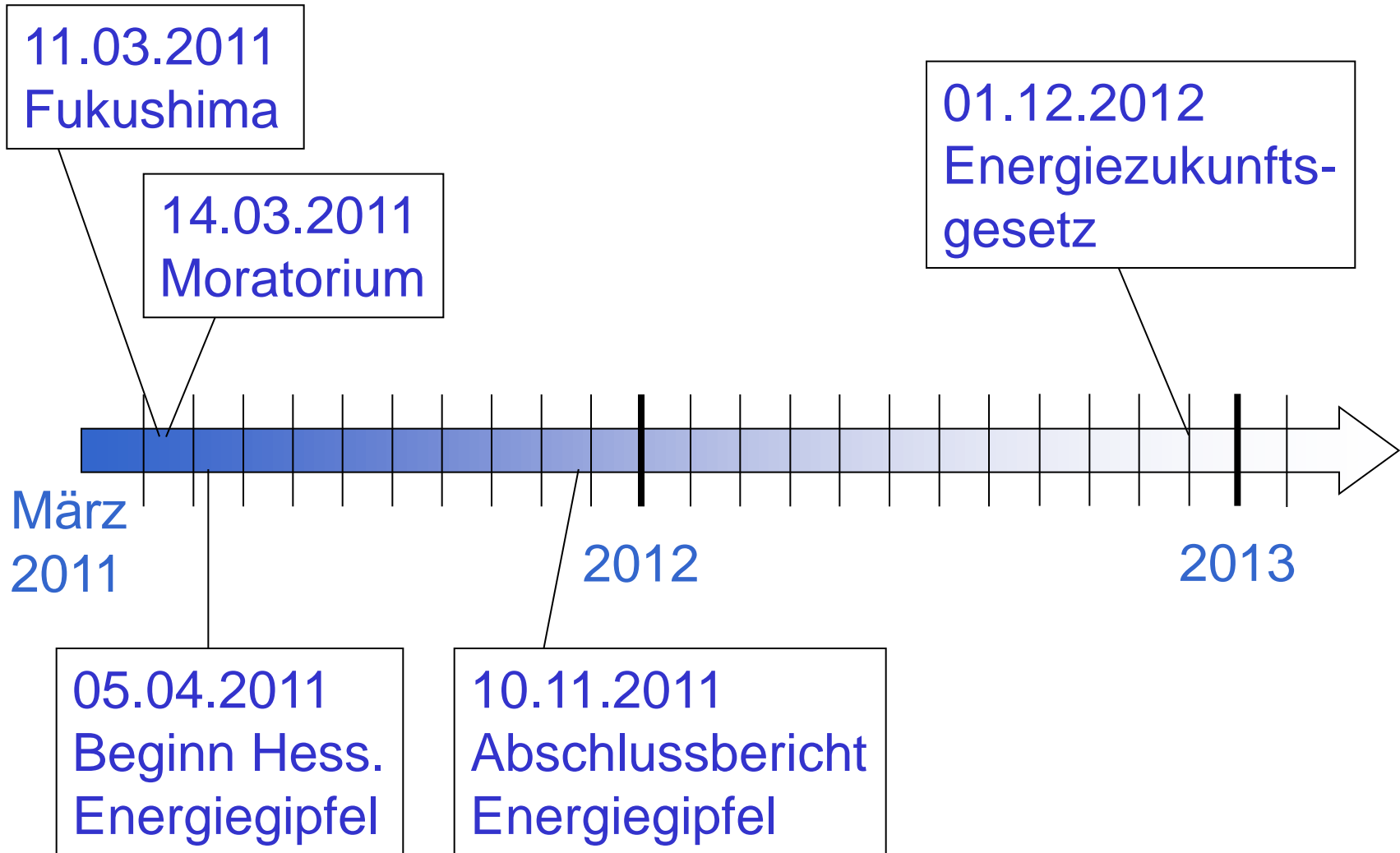
## Handlungsbereich der Landespolitik

- Bei der Energieeffizienz sind wir hauptsächlich auf die Handlungsmöglichkeiten in unseren Regionen angewiesen.
- Eigenständige Beiträge kann die Landespolitik vor allem über Konzepte leisten wie
  - Netzwerkbildung,
  - Qualifizierung von Akteuren,
  - Nachfragestimulierung durch Beratung,
  - Durchführung von Pilot- und Demonstrationsvorhaben und anschließend Information über gelungene Anwendungen.

## II. Der Hessische Energiegipfel



# Beginn der Energiewende in Hessen





## Ziele des Hessischen Energiegipfels

- Deckung des Endenergieverbrauchs in Hessen (Strom und Wärme) möglichst zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2050
- Steigerung der Energieeffizienz und Realisierung von Energieeinsparung
- Ausbau der Energieinfrastruktur zur Sicherstellung der jederzeitigen Verfügbarkeit – so dezentral wie möglich und so zentral wie nötig
- Steigerung der gesellschaftlichen Akzeptanz der energiepolitisch notwendigen Schritte in der Zukunft

# Energiezukunftsgesetz – Energieeffizienz

- Steigerung der Sanierungsrate im Gebäudebestand auf mindestens 2,5 bis 3 %
- Förderung investiver Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz
- Förderung der Aufstellung von Energieeffizienzplänen für kommunale Liegenschaften
- Aufnahme des Effizienzziels in alle Förderprogramme für bauliche Investitionen in die Sanierung und den Neubau von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

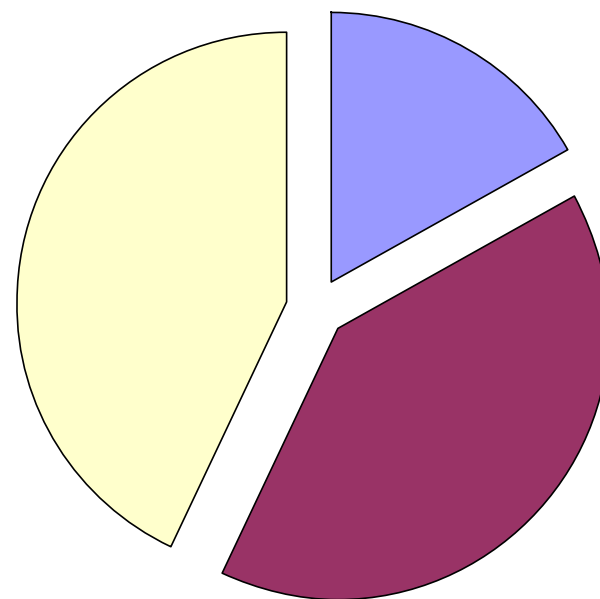
### III. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Hessen

# Endenergieverbrauch in Hessen

**2011: 212 TWh**

- Strom: 37 TWh (ca. 17 %)
- Wärme: 78 TWh (ca. 37 %)
- Verkehr: 97 TWh (ca. 46 %)

Pro-Kopf-Verbrauch 35.500 kWh



■ Strom  
■ Wärme  
■ Verkehr

# Grundlinien der Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

## – Strom und Wärme –

### Verminderung des Nutzenergiebedarfs durch verstärkten Einsatz von Effizienztechnologien

- Wärmedämmung
- energiesparende Heiztechnik
- stromeffiziente Elektrogeräte
- Prozessoptimierung
- technische Maßnahmen wie Gebäudeautomatisierung.

# Energieeffizienz-Programm für Gebäude des Landes Hessen

- **Vorbildfunktion des Landes**
- Ziel ist die CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung.
- Gesamtsumme für den Zeitraum 2012 bis 2017:  
ca. 160 Mio. Euro.
- Bei der energetischen Sanierung muss der  
Neubaustandard nach Energieeinsparverordnung (2009)  
erreicht werden.
- Ziel bei Neubauten „Fast-Null-Energie-Standard“.



## Energieeffizienz – Einzelmaßnahmen

- LED-Straßenbeleuchtung
  - Pilotprojekt in 4 kleinen nordhessischen Kommunen
  - geplant: flächendeckende Ausrüstung aller mittelgroßen Kommunen mit Hilfe von EFRE-Geldern
  
- Austausch von Heizungsumwälzpumpen:  
100 Euro pro Pumpe; Haushaltsmittel für 20.000 Pumpen

## Energieeffizienz – Förderprogramme

- Einsatz von passivhaustauglichen Komponenten bei der energetischen Gebäudesanierung
- Energieeffizienz im Mietwohnungsbau – Alt- und Neubau
- Bürgschaften für Wohnungseigentümergeinschaften
- energetische Sanierung kommunaler Gebäude (über kommunalen Finanzausgleich)
- innovative Energie(effizienz)technologien
- *Energieeffiziente Neubauten und Sanierungen durch Bund (KfW)*



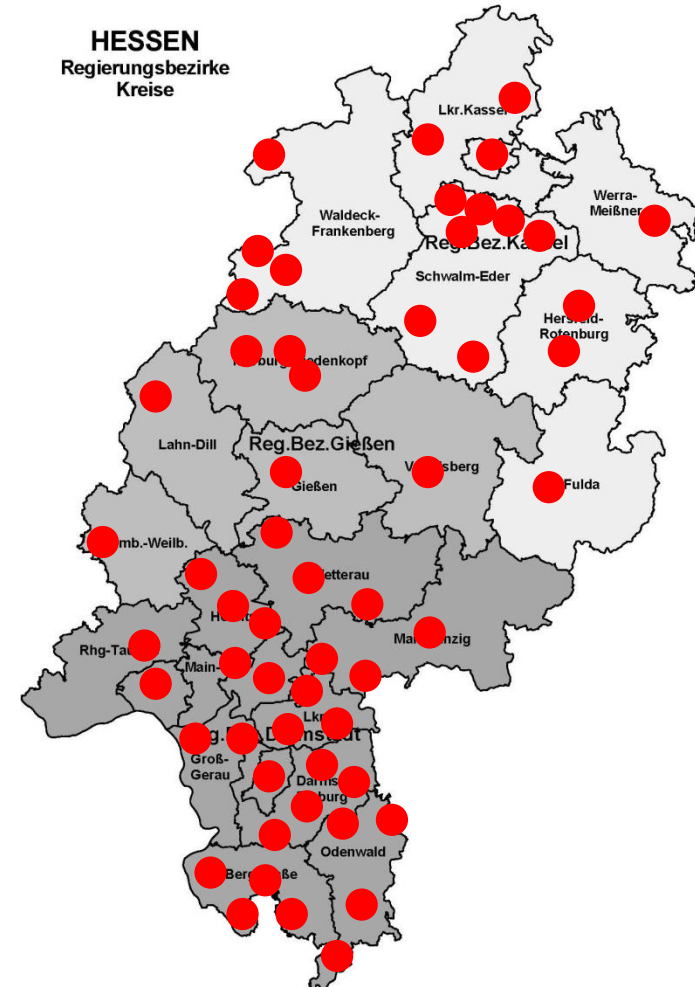
## IV. Energieberatung in Hessen

# Energieberatung für Bürger (1)

- Hessische Energiespar-Aktion:
  - Tipps und Tricks zur Energieeinsparung bei Alt- und Neubauten
  - Mehr als eine Million Zugriffe jährlich auf die Informationsangebote der Internetseite
  - Rund 2.000 persönliche Nachfragen pro Jahr
  - Gut 2.000 Energiepässe Hessen pro Jahr
  - Energieberaterdatenbank im Internet mit über 1.400 hessischen Energieberatern.

## Energieberatung für Bürger (2)

- 84 Energieberatungsstellen
- Förderkompass im Internet
- Informationsbus (2012):  
4 Wochen,  
19 hessische Städte,  
1.400 km,  
11.000 Besucher,  
450 Beratungen



# Energieberatung für Unternehmen

- Initiative für Energieberatung im Mittelstand:
  - Ziel ist es, die bestehenden Beratungsangebote zur Energieeinsparung bei den Unternehmen bekannter zu machen.
  - Hinweise auf Programme wie die Energieberatung Mittelstand der KfW, das Programm Hessen-PIUS und die Angebote der Kammern und Gewerkschaften
  - kostenfreie Energieeffizienz-Impulsgespräche:
    - Einsparpotenziale ermitteln,
    - Effizienzmaßnahmen vorschlagen.

# Energieberatung für Kommunen

- Vorfeldberatung bei geplanten energetischen Modernisierungsmaßnahmen
- Energie-Coaching zur Vorbereitung und Planung von komplexen kommunalen Projekten
- Erstellung von Modernisierungsfahrplänen für kommunale Gebäude

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !